

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhalt

§ 1 Allgemein

§ 2 Vertragsgegenstand

§ 3 Vertragspartner und Vertragsschluss

§ 4 Kündigung

§ 5 Leistungserbringung

§ 6 Eigentumsvorbehalt

§ 7 Preise

§ 8 Zahlungsbedingungen

§ 9 Haftung

§ 10 Datenschutz

§ 11 anwendbares Recht

§ 12 Widerruf

Die hier vorgeschriebenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Rechte und Pflichten zwischen DefineQuality und dem Kunden. Damit ein Vertrag zustande kommen kann müssen diese akzeptiert werden. Zudem erkennt der Kunde an, dass dieser DefineQuality alle Informationen zukommen lässt die zum Abschließen eines Vertrages erforderlich sind.

Begriffsklärung

1. Neukunde

Als Neukunde gilt man nur, wenn keine Verträge zwischen dem Kunden und DefineQuality aktiv sind. Zudem dürfen in den letzten sechs Wochen keine Verträge mit DefineQuality abgeschlossen worden sein.

2. Bestandskunde

Bestandskunden sind jene, welche mindestens ein aktiven Vertrag mit DefineQuality haben oder in den letzten sechs Wochen gehabt hatten.

§ 1 Allgemein

§ 1.1

Bei Bestellung ist die aktuell öffentlich zugängliche Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wirksam.

§ 1.2

DefineQuality ist dazu berechtigt die vorliegenden AGB jederzeit ohne Angabe von Gründen nach geltendem Recht zu ändern. Änderungen sind erst nach § 1.3 wirksam.

§ 1.3

Im Falle einer Änderung der AGB wird der Kunde per E-Mail informiert. Die Änderungen müssen erst bei Vertragsverlängerung akzeptiert werden und sind auch erst ab diesem Zeitraum für Bestandskunden wirksam. Für Bestellungen gilt § 1.1 . Änderungen welche für den Vertragspartner nach § 308 Nr. 4 BGB als unzumutbar gelten können abgelehnt werden , schließen allerdings dann die Option einer Vertragsverlängerung aus.

§ 1.4 Alle in diesem Dokument enthaltenen Bedingungen sind verbindlich. Ausnahmen sind klar definiert oder müssen zuvor schriftlich mit dem Kunden behandelt worden sein.

§ 2 Vertragsgegenstand

§ 2.1

DefineQuality bietet Dienstleistungen im IT-Bereich an. Dies beinhaltet:

§ 2.1.1

Die Anmietung eines Servers oder Webhosting-Pakets für einen Mindestzeitraum von 30 Tagen.

§ 3 Vertragspartner, Vertragsdauer und Vertragsschluss

Mit der Bestellung, sowie erfolgter Zahlung, stellt der Kunde ein verbindliches Vertragsverhältnis mit Alexander Broers IT-Service Postweg 51 26629 Grossefehn (DefineQuality) her.

§ 3.1

Um Dienstleistungen bzw. Produkte von DefineQuality beziehen zu können muss der Kunde sich auf definequality.net anmelden. Verfügt der Kunde noch über kein Konto, so besteht die Möglichkeit während des Bestellvorganges automatisch eines anzulegen.

§ 3.2

DefineQuality ist berechtigt, Bestellungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Zuvor erfolgte Zahlungen werden zurückgezahlt.

§ 3.3

Unbezahlte Bestellungen werden nach drei Tagen storniert.

§ 3.4

Bestellungen werden innerhalb von maximal drei Tagen bearbeitet. Der Kunde erhält eine Bestellbestätigung, wenn diese bei DefineQuality eingegangen ist.

§ 3.5

Alle Verträge haben eine Mindestvertragslaufzeit von einem Monat (30 Tage). Die Zeit beginnt ab Erhalt der Dienstleistung bzw. des Produktes.

§ 3.6

DefineQuality ist berechtigt bereits festgelegte Vereinbarungen zu Gunsten des Kunden abzuändern.

§ 4 Kündigung

In der Produktbeschreibung wird die Vertragsart bestimmt. Andernfalls gilt § 4.2.

§ 4.1

Verträge mit dem Kennzeichen Prepaid oder ohne Kündigungsfrist enden nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Eine Verlängerung erfolgt nur, wenn der Kunde eine Vertragsverlängerung wünscht und diese bezahlt.

§ 4.2

Verträge ohne Kennzeichen verlängern sich eine Woche vor Vertragsablauf automatisch. Die Rechnung wird zeitgleich per E-Mail versandt und muss nach Erhalt innerhalb von sieben Tagen beglichen werden. Eine Kündigung muss zwei Wochen vor Ablauf des Vertrages schriftlich per E-Mail erfolgen.

§ 4.3

DefineQuality darf eine Verlängerung des Vertrages ablehnen, wenn es zum Schutze der IT-Infrastruktur dient oder die jeweilige Dienstleistung nicht mehr zu Verfügung steht bzw. stehen soll. Bei Verdacht auf eine Kompromittierung oder illegale Handlung ist eine vorzeitige Beendigung der Dienstleistung möglich.

§ 5 Leistungserbringung

DefineQuality ist dazu verpflichtet nach erfolgreichem Abschluss eines Vertrages die jeweilig auf unserer Homepage beschriebene Dienstleistung für mindestens 30 Tage bereitzustellen. Darüber hinaus muss die Erreichbarkeit im Netz gewährleistet werden. Da es fast unmöglich ist hierbei eine 100% Netzwerkverfügbarkeit zu garantieren, verspricht DefineQuality, dass zumindest 99.95% im Jahresschnitt die jeweiligen Dienstleistungen verfügbar bleiben. Dies schließt jedoch Wartungsarbeiten, Distributed Denial of Service Attacks, sowie Software Fehler die seitens des Kunden zur Unerreichbarkeit führten aus. Zudem übernimmt der Kunde persönlich jedwede Verantwortung für die Sicherheit seiner Dienstleistung, welche nicht in unseren Haftungsbereich liegen. Näheres dazu finden Sie unter § 9. Weitere Leistungspflichten werden in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen auf unserer Homepage definiert. Individuell abgemachte Leistungen werden schriftlich mit dem Kunden erörtert und festgehalten.

§ 5.1

Sind Dritte zur erfolgreichen Leistungserbringungen involviert, so besteht die Gefahr das gewisse Leistungen durch DefineQuality nur erschwert erbracht werden können. Der Kunde hat demnach keinen Anspruch auf Ersatz oder Entschädigung. Es obliegt einzig bei DefineQuality ob in dem Fall Ersatzansprüche umgesetzt werden.

§ 5.2

Folgend beteiligt sind die jeweiligen Registrierungsstellen für Domainnamen sowie OVH bezüglich der Netzwerkverfügbarkeit und der Abwehr von Distributed Denial of Service Attacks.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die eingesetzte Hardware ist Eigentum von OVH oder von DefineQuality. Sollten diese durch Software Fehler seitens des Kunden beschädigt werden, so ist der Kunde dazu verpflichtet Schadensersatz in Höhe von maximal 250€ zu leisten.

§ 7 Preise

Alle Preise sind Endpreise und enthalten gem. § 19 Abs. 1 UStG keine Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer). Bei den angebotenen Leistungen handelt es sich, soweit nicht anders vermerkt, um IT-Dienste. Gem. § 25a UStG werden diese differenzbesteuert, sodass eine Ausweisung der Umsatzsteuer auf der Rechnung nicht erfolgt.

§ 8 Zahlungsbedingungen

Der Kunde hat ausschliesslich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Vorabüberweisung und Zahlungsdienstleister (PayPal, PaySafeCard, Sofortüberweisung, Bitcoin). Weitere Zahlungsarten werden zurzeit nicht angeboten und werden zurückgewiesen. Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung, die alle Angaben für die Überweisung enthält und mit E-Mail verschickt wird, auf das dort angegebene Konto vorab zu überweisen. Bei Verwendung eines Treuhandservice/ Zahlungsdienstleisters wie PayPal oder PaySafeCard wird der Kunde zur Zahlung weitergeleitet.

§ 8.1

Der Kunde hat die Möglichkeit Geld als Guthaben auf definequality.net zu hinterlassen. Das Guthaben wird demnach als Erstes zur Begleichung von offenen Rechnungen herangezogen und differenziert. Bleiben Beträge offen müssen diese auf dem gewohnten Weg beglichen werden. Guthaben welches mithilfe Dritter zurückgezogen wird muss zuvor begründet worden sein (z.B. Unbeabsichtigte Zahlung durch Dritte). Andernfalls ist DefineQuality dazu berechtigt die Sperrung aller Dienstleistungen zu erwirken und ggf. auch Anzeige zu erstatten.

§ 9 Haftung

§ 9.1

DefineQuality haftet für Schäden, die von ihm oder ihren Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung in Fällen einfacher Fahrlässigkeit auf den eingesetzten Betrag bzw. die Kosten der Dienstleistung begrenzt. Die Haftung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

§ 9.2

Der Kunde verpflichtet sich, DefineQuality von Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte beruhen.

§ 9.2.1

Der Kunde ist für von ihm auf dem Server abgelegte Inhalte selbst verantwortlich.

§ 9.2.2

DefineQuality ist dazu berechtigt bei Kenntnisnahme von rechtswidrigen Handlungen die Dienste sofort zu sperren und die Vertragsverhältnisse zum Kunden sofort zu beenden.

§ 9.3

DefineQuality betreibt seine Infrastruktur gemäß dem Stand der Technik, sowie verfügbaren Geldmittel. DefineQuality haftet nicht für Schäden, die durch Dritte verursacht werden (z.B. durch eine Distributed Denial of Service Attacke).

§ 9.4

DefineQuality garantiert keinesfalls den vollständigen Schutz vor (D)DoS- oder Hacker -Angriffe.

§ 10 Datenschutz

Der Kunde willigt bei Vertragsschluss ein, dass seine personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Regelungen erhoben und verwendet werden dürfen. Falschangaben zur Person berechtigen DefineQuality aktive Dienstleistungen zu sperren bis zum Nachweis der wahren Identität. Bei der Registrierung eines Domainnamen werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben. Dies ist zur erfolgreichen Leistungserbringung unerlässlich.

§ 11 anwendbares Recht

Für die Geschäftsbeziehung und die gesamte Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden und uns gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland und der europäischen Union.

§ 12 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen ihre Vertragserklärung widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DefineQuality, Alexander Broers IT-Service Postweg 51 26629 Grossefehn) mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z. B. E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig als erfüllt angesehen wird, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

